

„Atemlos durch die Nacht“

Riesen Blaulichtparty sorgte für ausgelassene Stimmung. Mehrere hundert Besucher begeistert von Victoria und ihrer „Atemlos-Show“ - Versteigerung für Leukin

Ausgelassene Stimmung herrschte bei den mehreren hundert Besuchern in Burlage auf der Blaulicht-Partynacht der Burlager Feuerwehr. Das gut geheizte und restlos ausverkaufte Festzelt an der Ringstrasse bot ein Spektakel der Extraklasse. Den Beginn machten die „Spaßmakers“ aus Aurich, die mit ihrem einstündigen Programm bereits um 23 Uhr das Zelt zum brodeln brachten. Die drei Ostfriesen verstehen es mit ihrer ständig wechselnder Show das dankbare Publikum zu begeistern. Der Bockhorner Partyman DJ DAN und seine 7 köpfige Stagecrew sorgten mit einer gigantischen Lasershow für die richtige Atmosphäre. Spezialeffekte und der richtige Sound ließen die Gäste bis in den frühen Morgen feiern und tanzen. Höhepunkt des Abends und der Partykracher, war der Auftritt von Victoria Kern. Die 25-jährige reiste extra aus Rostock an und ist das meistgebuchte Helene

Fischer Double in Deutschland. Sie sieht Helene Fischer nicht nur zum verwechseln ähnlich, sondern singt alle bekannten Fischer Hits live und sorgte auch in Burlage für lebhaftes „Zugabe rufe“. Mit Liedern wie „Villa in der Schlossallee“, oder „Mit keinem Andern“ und natürlich „Atemlos durch die Nacht“ verzauberte sie über 70 Minuten mit ihrer Atemlos Show die begeistertsten Fans. Auch Leukin-Vorstand Anna Fennen war begeistert, denn eine 7 minütige „amerikanische Versteigerung“ von 5 „Bobbycars“, die noch vom Kreisfeuerwehrfest 2013 stammten, brachte dem Verein 323 € ein. Eine Berlin-Reise gewann der Besitzer des Loses mit der Nummer 0100. Am Ende war die Burlager Blaulichtparty eine gelungene Veranstaltung mit zufriedenen Besuchern und Organisatoren. Schon jetzt steht fest: Die nächste Blaulichtparty ist am 28. November 2015.



Nikolaus bei Burlager Mühle

Reges Treiben herrschte am Sonntagnachmittag bei der Mühle in Burlage. Der Heimatbund hatte wieder einen kleinen Weihnachtsbasar organisiert. Mit Kaffee, Tee und Kuchen konnten sich die Besucher in der Mühle verwöhnen lassen. Kleine Torten und Mettwürste gab es bei einer Verknoelung zu gewinnen. Auch wurde ein übergroßer Stutenkerl-Opa versteigert. Gegen Abend kam der Nikolaus zu Besuch und brachte den rund 50 Kindern eine Nikolaustüte mit vielen Leckereien.



Grisu's Kookblattje



Nr. 2

Das zweite Burlager Kochbuch ist da. Die Feuerwehrfrauen haben jetzt ihr zweites Buch herausgebracht. Über 200 Rezepte für den Alltag. Zu erwerben bei Etta Platt. Für 6,50 € bekommt man nicht nur ein tolles Kochbuch im handlichen Format, sondern unterstützt auch den Förderverein der Feuerwehr und somit die Kinder- und Jugendarbeit.

Unser Dorf hat Zukunft!

Zum 11. Mal (von Anfang an) hat sich Burlage am Wettbewerb: Unser Dorf hat Zukunft beteiligt. Bei einer Feierstunde in der Gemeinde Moorerland im Rathaus Warsingsfehn am 15. September 2014 sprach Landrat Bernhard Bramlage allen teilnehmenden Gemeinden Dank und Anerkennung für die hervorragenden Gesamtleistungen in den intensiven Bemühungen um eine zukunftsgerechte Entwicklung der Ortschaft aus.

„Die Ortschaft Burlage erhält den Sonderpreis für die engagierte Umsetzung der Wettbewerbsziele beim Kreiswettbewerb 2014 „Unser Dorf hat Zukunft“.

Die Burlager freuen sich über diese Auszeichnung.



Bild: Ammermann/OZ

Termine

Der TSV Klostermoor ist Ausrichter des Fehnpokals.
Termin: 9. - 11. Januar 2015

Vorlesenachmittage in der Bücherei Burlage:

Mittwoch, den 7. Januar 2015 um 15,00 Uhr
Mittwoch, den 4. Februar 2015 um 15,00 Uhr
Mittwoch, den 4. März 2015 um 15,00 Uhr

Für alle Kinder ab 4 Jahre Eintritt frei.

Der SV Burlage lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 16. Januar 2015, um 20.00 Uhr, in der Dorfgemeinschaftsanlage Burlage.

Ortsrat Klostermoor

Folkmar Watzema
Tel.: 0 49 67 / 3 28
folkmar.watzema@t-online.de

Ortsrat Burlage

Herbert Broich
Tel.: 0 49 67 - 2 53
Fax: 0 49 67 - 3 74
Herbert_Broich@web.de

Bürgerbrief 4/2014

An die Bürgerinnen und Bürger von Klostermoor und Burlage

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Ende des Jahres grüßen wir Sie sehr herzlich.

Rückblickend können wir feststellen, dass die Zusammenarbeit zwischen Klostermoor und Burlage weitere Fortschritte gemacht hat.

Da sind zu nennen:

- Die sehr rührige Radweginitiative Klostermoor – Burlage, die mit der Planung des Radweges Brunzelerstraße bis zur Teststrecke Papenburg einen ersten Erfolg verbuchen kann, so dass hoffentlich 2017 die Einweihung gefeiert werden kann. Gleichzeitig werden wir uns stark dafür einsetzen, dass der Radweg von der Siedlung Klostermoor bis Brunzelerstraße in die weitere Planung aufgenommen wird.
- Zu begrüßen ist das Zusammengehen in der Frage der Windkraftanlagen und der Schule SÜD. Wir sind der Auffassung, dass auch die Schule Rajen erhalten bleiben muss.

Es wird viel vom demografischen Wandel gesprochen, jedoch sind die Geburtenzahlen gerade im südlichen Teil von Rhauderfehn erfreulich hoch (siehe Tabelle von Februar 2013).

Deshalb ist es auch wichtig, dass wir Baumöglichkeiten in unseren Ortschaften schaffen.

Bei Anregungen, Fragen, Kritik melden Sie sich bitte.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2015.

gez. Folkmar Watzema

gez. Herbert Broich

Geburtenzahlen in Rhauderfehn

Die Tabelle zeigt die Geburtenzahlen der einzelnen Gemeinden in Rhauderfehn.

Gemeinde	Einwohner	im Alter von		
		0-2 Jahren	3-5 Jahren	6-9 Jahren
Backemoor	470	13	17	15
Burlage	1354	38	28	44
Collinghorst	2431	56	60	90
Holte	534	13	14	21
Klostermoor	1196	30	34	44
Langholt	660	13	16	27
Rhaude	415	9	9	14
Rhaudermoor	3052	58	76	105
Schatteburg	85	1	0	4
Westrhauderfehn	7059	188	178	263

Stand: Februar 2013



Artur Hoffschneider wurde zum neuen Gemeindebrandmeister der Gemeinde Rhauderfehn verpflichtet. Wir gratulieren sehr herzlich!

Wichtiger Termin:

Am Dienstag, dem 16. Dezember 2014, findet um 20.00 Uhr in der Dorfgemeinschaftsanlage Klostermoor ein Info-Abend des Gemeindeförderungsrates für alle Eltern über die Details der anstehenden Elternbefragung statt.

Mitteilung für den Bürgerbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits bekannt sein dürfte, wurde der Gemeindeförderungsrat von den Ortsräten Klostermoor und Burlage damit beauftragt eine Befragung zur Bedarfsermittlung dreier Grundschulen durchzuführen. Es stehen 3 Grundschulen zur Auswahl, an der die Eltern ein Kind bevorzugt einschulen würden. Als Wahlmöglichkeiten stehen die Schulen Rajen, Langholt und eine neu zu gründende Südschule mit Standort in Burlage zur Verfügung.

Wichtig bei dieser Befragung zu wissen ist, dass die Befragung lediglich einer Bedarfsermittlung dient. Sie ist nicht bindend, sodass keiner verpflichtet ist sein Kind an der gewählten Schule auch anzumelden. Alle Haushalte mit zukünftig einzuschulenden Kindern im Bereich Klostermoor und Burlage erhalten eine Wahlbenachrichtigung, gegen deren Vorlage im Rathaus Rhauderfehn ein Stimmzettel pro Kind ausgehändigt wird auf dem die gewünschte Schule ausgewählt und der Stimmzettel in eine bereitgestellte, versiegelte Urne geworfen wird.

Der Zeitraum zur Stimmabgabe ist vom 15. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015, 12.00 Uhr festgelegt. Die Auszählung erfolgt am 9. Januar 2015 um 12.00 Uhr, im Rathaussaal und ist öffentlich. Am 16. Dezember 2014 um 20.00 Uhr findet zudem, wie bereits in Burlage geschehen, ein weiterer Info-Abend unter Leitung des Gemeindeförderungsrates in der Dorfgemeinschaftsanlage Klostermoor statt. Die Info Veranstaltung dient zum einen, die Eltern mit Zahlen und Informationen zu versorgen, zum anderen wollen wir die Ideen und Anregungen der Eltern aufnehmen und mit diesen gesammelten Informationen und Vorschlägen wollen wir dann an die Politik herantreten.

Auch sollen die Eltern Informationen bezüglich der Abstimmung und des organisatorischen Ablaufs der Abstimmung erhalten. Der Info Abend dient nicht dem Zweck den Eltern etwas zu verkaufen, sondern er soll vielmehr den Eltern die Möglichkeit geben, sich auszutauschen und Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten. Die Eltern sollen schließlich die Möglichkeit besitzen in die Gestaltung der Schulstruktur der Gemeinde einbezogen zu werden. Da die Entscheidung zur Schulsituation bei der Politik im Rat liegt, haben wir auf den Ausgang leider keinen Einfluss, aber wir können die Wünsche der Eltern an die Ratsherren herantragen und hoffen, dass der oft zitierte Wille der Eltern berücksichtigt wird. Argumente sind schon viele ausgetauscht worden, nun ist es wichtig dem Rat Vorschläge zu präsentieren, die eine langfristige Lösung der Schulstruktur beinhaltet und für alle Seiten eine befriedigende Lösung darstellt.

Mit freundlichen Grüßen Ingo Heynen (1. Vorsitzender Gemeindeförderungsrat)

Bürgerverein Klostermoor

Harald Meyer, 1. Vorsitzender, Tel.: 01 72 / 4 52 77 92
Herbert Abben, 2. Vorsitzender
Florian Sangen, 3. Vorsitzender

Besuch auf dem AKSR-Projekthof in Burlage

Der Europaabgeordnete Matthias Groote informierte sich bei einem Besuch auf dem Projekthof des Arbeitskreis Schule Rhauferhn e.V. über die Projekte des seit 41 Jahren bestehenden sozialen Vereins hier vor Ort, aber auch mit vielen Auslandsprojekten. Im Vordergrund standen vor allem die Jugendwerkstätten, das betreute Wohnen auf dem Hof, Europa-Projekte und das dringende Problem der Inklusion und des Zweiten Arbeitsmarktes für Benachteiligte.



Von links: Ingrid Broich, Folkmar von Koenen, Europaabgeordneter Matthias Groote, Michael Maier, Bernd Schaller, Helmut Fennen, Herbert Broich, Julian Bokelmann, Willi Rolfe

Erbrechtsvortrag in Burlage

Nachlass und Vorsorge rechtzeitig regeln

Detlef Gühmann (links) und Volker Poppen gaben wertvolle Tipps aus ihrer Berufspraxis

Nicht nur aufgrund der demographischen Entwicklung mit einer stetig länger werdenden letzten Lebensphase informieren sich immer mehr Menschen frühzeitig über die Möglichkeiten der Testamentsgestaltung und persönlichen Vorsorge.

Dazu hatten die Malteser Bockhorst/Rhauferhn ihre Mitglieder am Mittwoch zu einem kostenlosen Informationsabend in die Dorfgemeinschaftsanlage Burlage eingeladen.

Über 60 Gäste waren von den umfangreichen Vorträgen der Rechtsanwälte und Notare Detlef Gühmann und Volker Poppen aus Leer begeistert. Sie referierten anhand zahlreicher Praxisbeispiele über die gesetzlichen Regelungen und bedarfsgerechten Gestaltungsmöglichkeiten zur Nachlassgestaltung, Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung und beantworteten abschließend individuelle Fragen.

Die Malteser informierten am Rande über ihre vielfältigen Dienste im Landkreis Leer und nördlichen Emsland. „Nur durch Ihre finanzielle Unterstützung als Fördermitglieder können wir unsere ehrenamtlichen Aufgaben in der Ersten-Hilfe-Ausbildung, Notfallvorsorge, Polenhilfe und Jugendarbeit wahrnehmen“, betonte Tomas Sanders, stellvertretender Ortsbeauftragter und Organisator des Abends. Als Dankeschön erhielten alle Vortragsgäste die von vielen Medien empfohlenen Malteser-Ratgeber.

Sie sind kostenlos bei den Maltesern Rhauferhn unter 01 72 / 8 58 97 65 zu bestellen.



Kreativtagen in der Grundschule Burlage



An den Kreativtagen in der Grundschule Burlage beteiligen sich seit vielen Jahren sehr aktiv auch die Eltern und Großeltern der Kinder.



Exposé über mein Buch - Jessica Hilpert

Der ganz normale Wahnsinn...

Ein Buch über den Alltag in einer Großfamilie auf dem Land. Ganz alltägliche Dinge werden humorvoll, selbstkritisch und etwas überspitzt erzählt und sollen den Leser dazu bringen über die vielen, kleinen Dinge des Lebens nachzudenken. Da man sich eigentlich in jedem Kapitel auch irgendwie selber wieder finden kann, findet man viele Gelegenheiten, auch über sich selbst herzlich zu lachen.

Oder man findet Trost darin, dass es anderen ebenso geht. Jedes Kapitel wird am Ende in einem einprägsamen Gedicht zusammengefasst, wodurch die Erzählung abgerundet wird. Da sind Kapitel über Sorgen und Krankheit der Kinder genauso wie über die lästige Phase der Pubertät, aber auch über Tiere, Behörden und Familienzwist wird in humorvollen Bildern erzählt. Die Autorin ist Tierärztin und siebenfache Mutter und berichtet von ihren ganz persönlichen Erlebnissen, jedoch in einer Form, dass man sich stets den Spiegel vorgehalten fühlt. Selbst verfasste Gedichte und selbst gemalte Bilder und Zeichnungen runden das Ganze ab.

<https://tredition.de/publish-books/?books/ID41659/Der-ganz-normale-Wahnsinn>

Weihnachtsfeier im JUZ

Die Leiterin des Jugendtreffs Burlage, Antje Cordes, lädt Kinder zwischen 6 und 14 Jahren ein zu einer Weihnachtsfeier im JUZ am 18. Dezember 2014, von 16 - 17.30 Uhr. Es werden Plätzchen gebacken und Geschenke für die Eltern gebastelt. Kosten für Bastelmaterialien, Backutensilien sowie Snacks und Getränke sind 2 Euro.

Eine Anmeldung unter 0 49 67 / 99 01 37 ist erforderlich. Öffnungszeiten: Donnerstags von 16.00 - 17.30 Uhr

Kostenlose Hausaufgabenhilfe im JUZ jeden Montag und Donnerstag von 15.00 - 16.00 Uhr



Weihnachtszeit im Kindergarten Klostermoor

Der Einstieg in die Weihnachtszeit begann schon drei Wochen vor dem ersten Advent. 25 Kinder des Kindergartens folgten dem Aufruf des Gitarrenchores „Saitenklang“ einen Chor zu gründen um am Konzert am 28. November 2014 zu Gunsten Leukin - Verein zur Hilfe leukämiekranker Kinder e.V. in der Trinitatiskirche Langholt teil zu nehmen. Im Kindergarten übten die Leiterin des Gitarrenchores Claudia Kuhlmann und die Erzieherin Liane Zeusel mit den Kindern einige Lieder ein, und mit der ehemaligen Kindergartenmutter Gesa Buchwald wurden Kekse gebacken. Das stimmungsvolle und gut besuchte Konzert, bei dem die Kirche aus allen Nähten platzte, hat allen viel Freude bereitet und der Weihnachtsmann belohnte die Kindergartenkinder für ihren tollen Auftritt mit einem kleinen Geschenk.

Im Anschluss an das Konzert wurden vor dem Gemeindehaus Punsch, Kekse und Würstchen angeboten. In der Dunkelheit leuchteten viele fackelnde

Terrassenfeuer und luden zum Verweilen ein. Der Kindergarten bedankt sich beim Gitarrenchor „Saitenklang“, dass wir an diesem Konzert mitwirken durften und bei den Eltern für ihre Unterstützung. In der Woche vor dem ersten Advent wurde der Kindergarten weihnachtlich geschmückt, der Adventskranz gebunden und der Adventskalender aufgehängt. Jeden Tag wird nun ein Säckchen vom Adventskalender geöffnet, in dem sich jeweils eine Figur zur Weihnachtsgeschichte befindet. Anhand dieser Figur wird den Kindern nach und nach, uns diese so vertraute Geschichte, erzählt. Jeden Montag begrüßen wir im Kindergarten im gemeinsamen Morgenkreis die kommende Adventswoche mit Liedern und Geschichten und zünden die nächste Kerze vom Adventskranz an. Die erste Adventswoche stand ganz unter dem Zeichen des Nikolaus.

Es wurde die Nikolauslegende erzählt und natürlich wurden

die Schuhe mit Bürsten und Schuhcreme gründlich geputzt. Auch eine Geschenkwerkstatt wurde eingerichtet, in der die Kinder eifrig malen, basteln und einpacken. Ab und zu zieht auch ein köstlicher Duft durchs Haus - Kekse backen gehört einfach zur Weihnachtszeit dazu. Ob der Weihnachtsmann auch etwas für den Kindergarten vorbei bringt? Wer weiß. Auch Heimlichkeiten gehören in diese besondere Zeit.

